

Anläßlich des Verlagsjubiläums
am 14. September 1936 erschien

Das werdende Reich

Almanach zum vierzigsten Jahr

192 Seiten / 24 Bilder / Kart. —.80

Mit Originalbeiträgen von L. F. Barthel, Hans Baumann,
Josefa Berens-Totenohl, Anton Dörfler, Ottfried Graf
Findenstein, Otto Gmelin, Heinrich Hauser, Helene Voigt-
Diederichs, Richard Benz, E. W. Eschmann, O. J. Hart-
mann, F. Knorr, H. Penzel, W. Rößle und Paul Zaunert

Mit diesem Almanach legt der Verlag Eugen Diederichs nach längerer Zeit wieder eine Schrift vor, in der er sein verlegerisches Wirken in der Gegenwart eindrucksvoll zusammenfaßt. In zahlreichen Originalarbeiten seiner gewichtigsten Autoren kommt ein kultureller Wille zum Ausdruck, der dieser Veröffentlichung innerhalb des deutschen Lebensaufbaus der Gegenwart einen besonderen Nachdruck gibt.

Nicht zufällig haben sich die einzelnen Beiträge aus dem Bereich der Erzählung und Lyrik, der Geschichte, der Volkskunde und des religiösen Denkens zusammengesüßt. Aus ihnen spricht das Bekenntnis zu einem geistigen Reich, das mit dem Leben des deutschen Volkes als Forderung und Aufgabe untrennbar verbunden ist. Wichtige Gegenwartsfragen wie die Stellung des Dichters in unserer Zeit, das Verhältnis von Kultur und Tradition und das religiöse Suchen unserer Tage erfahren tiefreichende Deutungen. Ergänzend treten Dichtung und Bekenntnis, Darstellung und Quellenstücke der Autoren hinzu, deren Werke der Verlag betreut. So ist hier ein fortlaufend lesbares, ungemein vielseitiges und reiches Buch entstanden.

Der Almanach ist mit 24 ganzseitigen Abbildungen ausgestattet. Der Verlag gibt damit dem Buchhandel eine Schrift in die Hand, der der Erfolg von vornherein sicher ist. Der Almanach wird in diesem Herbst für jeden rührigen Sortimenten ein ungewöhnlich wertvoller Bundesgenosse sein!

Ⓜ

Eugen Diederichs Verlag in Jena